

Gerhard Schone

"Klang Der Stille"

Visit "[Klang Der Stille](#)" on MotoLyrics.com

Manchmal liege ich und lausche
Bang in mich hinein.
Kommt das L armen noch zur Ruhe,
Ist das Schweigen rein?
Ist die Stimme schon erstorben,
Die einst in mir sprach?
Kommt ein Same noch zur Reife,
Liegt das Feld schon brach?

Manchmal liege ich und lausche,
Ob ich noch versteh,
Was die Lerchen mir erzählen
 berm roten Klee?
Hör ich noch den Klang der Stille
Wie vor Jahren heut?
Hab mich oft vor ihr verborgen,
Oft, zu oft zerstreut.

Manchmal liege ich und lausche,
Und dann kommt es vor,
Dass der weiche Schoß der Erde
Hebt mich leicht empor.
Und dann h r ich deutlich reden
Lerche, Wind und Klee,
Stehe auf und sage: Amen,
Eh nach Haus ich geh.

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.